

## Erfolgreich angekommen

### Wie Pianistin Manon Parmentier mit Unterstützung von EURES ihren Weg an die Oper Heidelberg fand und heute ihr musikalisches Zuhause in Deutschland lebt

Deutschland hat mehr Opernhäuser als jedes andere Land – über 80. Für Musiker\*innen, die im Opernbereich tätig sind, ist es ein Land voller Chancen. Die französische Pianistin und Korrepetitorin Manon Parmentier hatte bereits in Frankreich und Österreich gearbeitet, als sie beschloss, nach Deutschland zu ziehen. Eine der dringlichsten Fragen dabei: Wie sollte ihr großes akustisches Klavier mitkommen, das sie seit über zehn Jahren auf jedem Weg begleitet?



#### Erste Schritte und neue Chancen

Manon wusste, dass der Weg ins Ausland Vorbereitung braucht. „Die Verbesserung deiner Sprachkenntnisse ist der erste Schritt, um die Suche nach einem Arbeitsplatz im Ausland zu erleichtern“, sagt sie. Während des Musikwissenschaftsstudiums in Österreich hatte sie bereits Deutsch gelernt. Außerdem passte sie ihren Lebenslauf an, erkundigte sich nach der Anerkennung ihrer Diplome und knüpfte Kontakte durch Initiativbewerbungen und Vorspiele in mehreren Städten.

„Meine Komfortzone zu verlassen, mich anzupassen, eine andere Kultur und andere Menschen kennenzulernen, hat mich auf meinem beruflichen Weg immer begleitet und ist mir wichtig“, betont sie. Ein erster Erfolg kam in Heidelberg: Zunächst arbeitete Manon dort als Sprachcoach und Solobegleiterin für eine französische Opernproduktion. Kurz darauf wurde sie nach einem Vorspiel fest am Theater engagiert.

#### Unterstützung durch EURES

Eine besondere Herausforderung blieb der Umzug ihres Pianos. „Als Pianistin besitze ich seit zehn Jahren ein akustisches Piano. Es kommt bei jedem Umzug mit mir mit. Die Transportkosten sind jedoch sehr hoch. Während eines Gesprächs mit einem Kollegen an der Oper in Nancy habe ich erfahren, dass ich finanzielle Unterstützung für den Umzug von einem EU-Land in ein anderes beantragen könnte.“ Über „France Travail“ (die französische Arbeitsagentur, ehemals „Pôle emploi“ genannt) nahm sie Kontakt zu EURES-Berater Martin Geißler in Deutschland auf, der bei der [ZAV-Künstlervermittlung](#) in Stuttgart arbeitet.

#### **i** EURES TMS

Das Förderprogramm „EURES-Targeted Mobility Scheme“ (EURES-TMS) unterstützt die grenzüberschreitende berufliche Mobilität innerhalb Europas mit finanziellen Zuschüssen und persönlicher Beratung.

Es gibt Fördermodule für Arbeitssuchende und Arbeitgeber\*innen.

[Informationen zu EURES TMS](#)

Er unterstützte sie bei den Formalitäten und machte die finanzielle Unterstützung des Umzugs über das **EURES Targeted Mobility Scheme (EURES TMS)** möglich. „Die größten Hindernisse waren administrative Probleme“, erinnert sich Manon. „Frankreich und Deutschland sind seit Jahren echte politische, wirtschaftliche und kulturelle Partner, aber die administrative Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern ist manchmal sehr kompliziert.“

#### Ein gemeinsamer Start in Deutschland

2023 zog Manon schließlich von Straßburg nach Mannheim, zusammen mit ihrem Mann, einem Opernsänger. „Ich bin auch mit meinem Mann zusammengezogen und das ist natürlich ein schönes Gefühl, wenn man ein neues Kapitel beginnt.“

Dass beide gleichzeitig eine Festanstellung an deutschen Theatern bekamen, machte den Schritt noch leichter.

### Wohlfühlen in der neuen Heimat

Heute, zwei Jahre später, zieht Manon eine positive Bilanz: Zuhause würde sie Heidelberg nach nun mittlerweile zwei Jahren noch nicht nennen – dafür sei die Zeit noch zu kurz. „Aber ich fühle mich wohl hier. Die Stadt ist sehr schön, die Natur herum ist inspirierend und die zahlreichen kulturellen Angebote in der Region sind attraktiv.“

Ihre Freizeit verbringt sie mit Wandern im Odenwald, Radtouren am Neckar, Restaurantbesuchen, Ausflügen zu Schlössern oder Konzerten. Besonders geblieben ist ihr ein gemeinsames Liedkonzert mit ihrer Sopranistin-Freundin Milena Bischoff: „Wir hatten ein Liedkonzert zusammen und sie kam zu Besuch zum Proben und natürlich, um die Umgebung zu entdecken.“ Ein Selfie auf der Alten Neckarbrücke in Heidelberg erinnert an diesen Tag.



Manon Parmentier mit Sopranistin Milena Bischoff auf der „Alten Neckarbrücke“ in Heidelberg

### Berufliche Vielfalt, die inspiriert



„Liedsoiree“: „The Crown“ im Alten Saal des Heidelberger Theaters mit Manon Parmentier (links) und Sopranistin Theresa Immerz (rechts). Fotografien: Susanne Reichardt.

Am Theater Heidelberg begeistert Manon die künstlerische Arbeit: „Besonders bei meiner Arbeit finde ich sehr interessant, mit den Sängerinnen eine Rolle komplett einzustudieren, von den ersten Coachings in einem Musikzimmer zu zweit bis zur Premiere auf der Bühne mit Orchester, Licht und Kostümen.“

Der Unterschied zu Frankreich ist für sie klar: „In Frankreich sind die Sänger\*innen schon vorbereitet und kennen bereits ihre Partie, da es keine Ensembles gibt. (...) Das ist ein sehr großer Unterschied zu den Repertoiretheatern in Deutschland, wo ich mich mit vielen verschiedenen Opernwerken gleichzeitig beschäftige.“

### Nachhaltige Integration

Manons Weg zeigt, dass erfolgreiche Vermittlung nicht mit der Vertragsunterzeichnung endet. Für sie gelang Integration, weil berufliche Erfüllung, ein unterstützendes Umfeld und der Mut, Neues auszuprobieren, zusammenkamen.

Die kulturelle Vielfalt, die berufliche Vielfalt und das private Glück machen Heidelberg und Mannheim für sie zu Orten, an denen sie gerne lebt und arbeitet.

EURES-TMS, die Beratung durch Martin Geißler und ihre eigene Offenheit haben dafür den Weg geebnet.



Martin Geissler (links) und Manon Parmentier (rechts)

## Manons Tipps für einen gelungenen Start

Für alle, die wie sie den Schritt nach Deutschland wagen, hat Manon klare Empfehlungen:

- **Sprache** lernen – das erleichtert nicht nur die Arbeit, sondern auch das soziale Leben.
- Frühzeitig ein **berufliches Netzwerk** aufbauen und den Kontakt pflegen.
- **Geduld** haben – viele Möglichkeiten ergeben sich erst durch Weiterempfehlungen.
- **Flexibel** bleiben und bereit sein, **Neues** auszuprobieren. Für Manon hieß das zum Beispiel, spontan Cembalo zu spielen oder kurzfristig in Vorstellungen einzuspringen.
- **Wohnungssuche frühzeitig** beginnen und möglichst **schnell proaktiv** auf neue Wohnungsinserate online reagieren.

**Liebe Manon, wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Weg in Deutschland alles Gute!**